



Factsheet zum IQOS-Tabakerhitzungsgerät

Während der Tabak bei herkömmlichen Zigaretten Temperaturen von etwa 900° Celsius aufweist, erhitzt IQOS den Tabak zwischen 220° und 350° Celsius. Der entstehende Rauch enthält zwar Nikotin, soll laut Hersteller aber weniger Verbrennungsprodukte als die konventionelle Tabakzigarette enthalten.



Der Hersteller betont, dass der Genuss für den Anwender – anders als bei den E-Zigaretten – eher dem der Tabak-Zigarette gleichen würde, und erwarten daher einen kommerziellen Erfolg für die Produkte. Für die Entwicklung und Promotion der IQOS wurden seither mehrere Milliarden US-Dollar an Investitionen getätigt.

IQOS ILUMA

Im November 2021 kam IQOS ILUMA mit neuen Tabak-Sticks «TEREA» heraus. Die IQOS funktioniert nun via Induktions-System. Es ist davon auszugehen, dass die IQOS DUO samt den Tabak-Sticks «HEETS» verschwinden werden. Eine erste Begutachtung zeigt, dass alle «TEREA» mit Luftschlitzen versehen sind. Die Filterventilation kann jedoch für Kund/innen bedenklich sein. Weiter erzeugt die neue IQOS zahlreiche Schadstoffe. Auch Teer wurde in einer Untersuchung nachgewiesen, obwohl der Hersteller das Gegenteil kommuniziert.



Hersteller: Philip Morris International (PMI)
Gerät: IQOS ILUMA
Preis: ab CHF 49.00
Päckli: 20Stk, ca. CHF 8.00

Ziele der Tabakfirmen

Es soll ein «gesunder» Tabakkonsum etabliert werden, damit die Tabakfirmen auch in hochentwickelten Ländern eine Zukunft haben. Zudem stehen die «Tabakerhitzer» in grosser Konkurrenz zu den E-Zigaretten. Die Wertschöpfungskette des Tabaks soll erhalten bleiben. Weiter kann das Rauchen neu als «weniger schädlich» verkauft werden.

Nikotin und Abhängigkeit

In einer Studie (Lanteri et al., 2009) fand man heraus, dass Nikotin – im Gegensatz zu Drogen wie Kokain, Morphin und Alkohol – einen bestimmten Suchtmechanismus nicht auslöst. Erst in Kombination mit anderen Tabakstoffen zeigt scheinbar das Nikotin seine volle Wirkung.

Gesundheit

Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass IQOS weniger standardmässig gemessene Schadstoffe abgibt als gewöhnliche Tabakzigaretten. Noch unbedenklicher sind E-Zigaretten mit Liquid, da kein Tabak konsumiert wird. Auch die Carbonyl-Emissionen scheinen bei E-Zigaretten geringer als bei IQOS zu sein. Zudem können Liquids auch ohne Nikotin konsumiert werden. Bei den «HEETS» sowie bei den «TEREA» von IQOS wird im Tabak auch Glycerin sowie Propylenglykol beigemischt – die gleichen Stoffe, die im Liquid von E-Zigaretten vorkommen.

Zudem wurde beim PLA-Filterelement der «HEETS» ab 100 Grad Celsius Isocyanat detektiert und auch im Rauch fand man ein hochgiftiges Isocyanat. Während dem Konsum schmilzt partiell das PLA-Filterelement. Eine weitere Untersuchung konnte aufzeigen, dass in sechs «HEETS»-Sorten eine Aluminiumfolie um den Tabak gewickelt ist.

Quellen

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2022): Giftstoffe im Rauch der neuen IQOS ILUMA.

Online unter: <https://besofr.blaueskreuz.ch/news/giftstoffe-im-rauch-der-neuen-iqos-iluma>

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2022): Teer im Rauch der neuen IQOS ILUMA.

Online unter: <https://besofr.blaueskreuz.ch/news/news-detail/teer-im-rauch-der-neuen-iqos-iluma>

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2021): Neue IQOS Tabak-Sticks mit schädlichen Luftschlitzen.

Online unter: <https://besofr.blaueskreuz.ch/news/news-detail/neue-iqos-iluma-tabak-sticks-mit-schaedlichen-luftschlitzen>

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2021): Metall in den HEETS.

Online unter: <https://besofr.blaueskreuz.ch/news/news-detail/metall-in-den-heets-von-iqos>

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2020): Isocyanat und Amine im Rauch von IQOS.

Online unter: <https://besofr.blaueskreuz.ch/news/news-detail/medienmitteilung-isocyanat-und-amine-im-rauch-von-iqos>

Blaues Kreuz BE-SO-FR (2019): IQOS erzeugt problematische Stoffe.

Online unter: <https://www.be.suchtpraevention.org/de/aktuell?ID=286>

Farsalinos K. et al. (2018): Carbonyl emissions from a novel heated tobacco product (IQOS): comparison with an e-cigarette and a tobacco cigarette. Online unter <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29920842>

Mallock, N., Böss, L., Burk, R., et al. Arch Toxicol [2018]. Levels of selected analytes in the emissions of „heat not burn“ tobacco products that are relevant to assess human health risks. Archives of Toxicology 92 (6): 2145-2149

SCHWEIZERISCHES MEDIZIN-FORUM (2017): Elektronische Zigaretten, E-Shishas und «heat, but not burn devices».

Online unter: <http://docplayer.org/38517924-Elektronische-zigaretten-e-shishas-und-heat-but-not-burn-devices.html>

WDR (2018): IQOS – Der Konsumtest. Online unter https://www.youtube.com/watch?v=_ocy2NwNImQ